

29.06.2016

Frau Müller muss weg!

Ohne Fleiß kein Preis! Die Schüler sollen herausragende Leistungen bringen - wer da nicht mithalten kann, bleibt auf der Strecke. Aus der Angst heraus, ihre Kinder könnten den Schulabschluss mit zu schlechten Noten bestehen, machen die Elternvertreter der Klasse 10 gegen die langjährige Klassenlehrerin mobil. In einer konzertierten Aktion werfen sie ihr vor, mit der Klasse überfordert zu sein und wollen so einen Lehrerwechsel erzwingen. Dabei kommen manche Einzelheiten aus dem Schulalltag zum Vorschein, die bei all jenen einen Wiedererkennungseffekt hervorrufen, die schon einmal einen Elternabend besucht haben.

Der Jugendclub des Jungen Pfalzbaus hat sich mit Lutz Hübners und Sarah Nemitz' Erfolgsstück Frau Müller muss weg beschäftigt und seine eigene Sicht auf die Themen Schule, Bildungs- und Leistungsdruck erarbeitet. Unter der Regie von Friederike Hartung, Leiterin der Jungen Bühne, entstand eine Kollage aus Szenen aus dem Hübner-Stück und Textpassagen, die die Jugendlichen aus ihrem Erfahrungshorizont heraus selbst geschrieben haben. Die Sicht der Eltern wird gespiegelt in der Perspektive der Schülerinnen und Schüler, die die Erwachsenenwelt imitieren und aus einem kritischen Blickwinkel betrachten. Dabei schlüpfen die jungen Leute mit großem Elan immer wieder in neue Rollen, spielen mal sich selbst, die Lehrerin oder ein Elternteil.

Die Premiere der Aufführung findet am Freitag, 1.7.2016 um 19.30 Uhr auf der Probephöhne 1 statt. Ein zweites Mal wird die Inszenierung am Samstag, 2.7.2016 um 19.30 Uhr gezeigt.

Eintrittspreise: 5 €, ermäßigt 3 €, Familienpaket 10 €

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse

Pressekontakt:

Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner:

Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de